

Fische

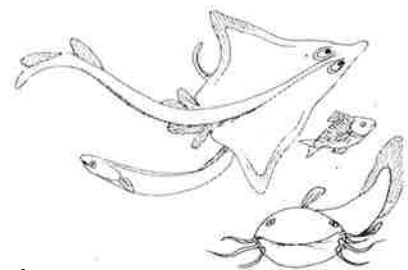


Stufe 2

Wusstest du, dass der Aal zur Fortpflanzung in die Sargassosee südlich der Bermuda-Inseln schwimmt? Über vier Fischarten haben die Kinder Informationen gesammelt und jeweils auf einem Plakat festgehalten.

	Fisch 1	Fisch 2	Fisch 3	Fisch 4
Name				
Länge				
Färbung				
Vorkommen				

1. Der Fisch, dessen Nachbar es auf eine Länge von 1,5 m bringt, hat eine bräunliche Färbung und wird bis zu 2 m lang.
2. Der kleinste Fisch, der seinen Namen wahrscheinlich seinen roten Augen zu verdanken hat, lebt in Teichen, Seen und langsam fliessenden Gewässern.
3. An vierter Stelle hängt ein Plakat, auf dem ein Fisch mit silbrigen Schuppen und roten Augen abgebildet ist.
4. Das Aal-Plakat hängt zwischen dem Plakat über den Fisch, der hauptsächlich in der Nord- und westlichen Ostsee vorkommt, und dem Plakat über den heimischen Wels.
5. Einer der Fische wird bis zu 250 cm lang. Es ist weder der Aal noch der Glattrochen.
6. Mit einer Länge von 20–40 cm ist die Plötze, auch Rotaugen genannt, hier der kleinste Fisch.
7. Nicht der Glattrochen hat einen schwarzblauen Rücken.
8. Auf der Oberseite ist der schlangenförmige Aal dunkelgrün, auf der Unterseite gelblich gefärbt. Links neben dem Aal findest du hier den Glattrochen.
9. Der Aal schwimmt in Binnengewässern, die er zur Fortpflanzung verlässt, um den weiten Weg zur Sargassosee anzutreten.



Wie gross wird der Fisch, der in tiefen Seen und grossen Strömen vorkommt? _____

Im Mittelalter



Stufe 2

Im Mittelalter reisten viele Händler durch Nördlingen. Sie kamen durch verschiedene Tore in die Stadt und schliefen in unterschiedlich komfortablen Unterkünften. Die ohne Stern war die schlechteste, die mit drei Sternen die beste Herberge.

	***	**	*	
Name des Händlers				
Herkunft des Händlers				
Anzahl seiner Knappen				
Durchfahrt durch das Tor				

1. Der Händler aus Augsburg ritt durch das Berger Tor.
2. Pippin der Weise nächtigte in der zweitbesten Herberge.
3. Zwölf Knappen begleiteten den Händler aus Leonberg.
4. Der Händler, der durch das Reimlinger Tor in die Stadt kam, wohnte neben dem Händler aus Leonberg.
5. Der Händler mit acht Knappen kam aus Augsburg. Er hiess Josef.
6. Den Händler Berthold den Mächtigen begleiteten dreimal so viele Knappen wie den Händler mit den wenigsten Knappen, der aus Augsburg kam.
7. Josef der Starke übernachtete in der teuersten Gaststätte.
8. Der Händler mit 24 Knappen wohnte zwischen den Händlern aus Leonberg und Ellwangen.
9. Der aus Leonberg stammende Händler hatte zwei Nachbarn. Der Nachbar, der billiger wohnte, stammte aus Dinkelsbühl.
10. Walter der Krieger hatte viermal so viele Knappen bei sich wie der, der in der teuersten Herberge hauste.
11. Der Händler, der durch das Löpsinger Tor reiste, hatte 20 Knappen weniger in Gefolgschaft als Walter der Krieger.



Wie heisst der Händler, der durch das Baldinger Tor einreiste? _____

In Europa

Stufe 2



	Land 1	Land 2	Land 3	Land 4
Name				
Hauptstadt				
Sehens- würdigkeit				
Währung				
Einwohner				

1. In Italien leben ca. 57,6 Mio. Menschen.
2. Zwischen Schweden und dem Land mit der Hauptstadt Bern befindet sich das Land, welches für den Tower bekannt ist.
3. Die Schweiz ist hier mit ca. 7,4 Mio. Einwohnern das kleinste Land.
4. Touristen besuchen eines der beiden Länder, die hier zwei Nachbarn haben, vor allem wegen der herrlichen Natur.
5. Für Sehenswürdigkeiten wie den Tower müssen ca. 59,3 Mio. Einwohner mit Pfund bezahlen.
6. Land 3 heisst Schweden.
7. Eines der Länder ist für den Schiefen Turm von Pisa bekannt. Es ist weder Grossbritannien noch die Schweiz.
8. Das Matterhorn steht in einem der vier genannten Länder. Es handelt sich dabei aber nicht um Schweden und auch nicht um Italien.
9. Die Schweizer bezahlen nicht wie ihr einziger Nachbar hier in Pfund, sondern mit Franken.
10. Das Land mit der Hauptstadt Rom hat hier nur einen Nachbarn, dessen Währung die Kronen sind.
11. Links des Landes mit der Hauptstadt London ist das kleinste Land.
12. In einem der vier Länder zahlt man mit dem Euro – allerdings nicht in dem Land mit der Hauptstadt Stockholm.

In welchem Land leben derzeit ca. 9 Millionen Menschen? _____

(Stand 2013)

Berühmte Komponisten



Stufe 2

In der Schule hängen im Musikzimmer vier Plakate bekannter Komponisten an der Wand.

	Komponist 1	Komponist 2	Komponist 3	Komponist 4
Name				
Geburtsjahr				
Geburtsort				
berühmtes Werk				

- Der Komponist, der 1770 geboren wurde, hängt zwischen dem, der in München zur Welt kam, und dem, von dem „Die kleine Nachtmusik“ stammt.
- Neben dem Künstler, der 1732 das Licht der Welt erblickte, hängt das Plakat von dem, der „Die kleine Nachtmusik“ komponierte.
- An zweiter Stelle hängt das Plakat von Wolfgang Amadeus Mozart.
- Der Komponist, der das Klavierstück „Mondscheinsonate“ komponierte, hängt zwischen dem, der in Salzburg geboren wurde und Carl Orff.
- Der Künstler auf dem Plakat neben Josef Haydn wurde 1756 geboren.
- Das Kaiserquartett für Streichinstrumente – die Melodie zur deutschen Nationalhymne – komponierte nicht der Künstler, der 1895 zur Welt kam.
- Mozart starb mit 35 Jahren bettelarm an einer unheilbaren Krankheit. Sein Poster hängt rechts neben dem Künstler, der 1732 in Rohrau (Österreich) geboren wurde.
- Ludwig van Beethoven kam in Bonn zur Welt. Er wurde mit 28 Jahren schwerhörig, komponierte aber selbst dann noch weiter, als er völlig gehörlos wurde.



Welcher Komponist hat „Carmina Burana“ in lateinischer Sprache geschrieben?

Hoch, höher, am höchsten



Stufe 2

Beim „Council of Tall Buildings and Urban Habitat“ in Chicago (USA) werden die höchsten Gebäude der Welt registriert. Vier von ihnen findest du hier:

	Gebäude 1	Gebäude 2	Gebäude 3	Gebäude 4
Name				
Höhe				
Jahr der Fertigstellung				
Standort				

- Ende des Jahres 2004 wurde das zu diesem Zeitpunkt höchste Gebäude der Welt eingeweiht. Es misst 508 m.
- Neben dem Eiffelturm steht ein 381 m hoher Wolkenkratzer.
- Der Messturm hat nur einen Nachbarn; dieser ist 508 m hoch.
- Ein Turm wurde 1931 erbaut. Es handelt sich dabei aber nicht um das Gebäude mit einer Höhe von 105 m.
- Das Wahrzeichen von Paris ist der nach seinem Erbauer Alexandre Auguste Eiffel benannte Eiffelturm.
- Gebäude 3 wurde 1889 fertiggestellt.
- Der Turm in Taiwan steht hier zwischen dem Messturm und dem, der 300 m gross ist.
- Ein Turm ist 381 m hoch. Es ist nicht der Messturm.
- Touristen in New York City (USA) können das Empire State Building bestaunen.
- Der linke Nachbar des 1889 vollendeten Gebäudes steht in Taiwan.
- Taipei 101 hat hier zwei Gebäude neben sich: Das eine ragt 300 m in den Himmel, das andere steht in Basel.



Wo steht das Gebäude, das 2003 sein Richtfest feierte?

Geniale Erfindungen

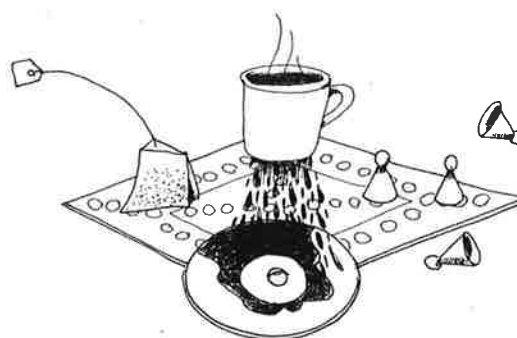


Stufe 2

Vier Erfindungen, vier Personen, vier Orte und vier Jahreszahlen: Auf den Plakaten steht, wer wann was entdeckte oder entwickelte.

	Plakat 1	Plakat 2	Plakat 3	Plakat 4
Name des Erfinders				
Erfindung				
Jahr der Erfindung				
Ort/Land				

1. Unter den vier genannten Erfindern war es nicht der New Yorker Tüftler Thomas Sullivan, der die Musikbox entwickelte.
2. Eine Frau aus Dresden hämmerte 1908 mit Nägeln Löcher in einen Topf aus Messing, da sie sich vor dem Kaffeesatz in ihrer Tasse ekelte. Sie legte noch ein Löschblatt in den durchlöchernten Topf – und hatte damit den Kaffeefilter erfunden!
3. Was 1904 in New York (USA) entwickelt wurde, war weder der Kaffeefilter noch das Brettspiel „Eile mit Weile“.
4. Zwischen der Münchener Entdeckung des Jahres 1905 und der Erfindung aus San Francisco (USA) hängt das Plakat mit dem Bild eines Teebeutels.
5. Melittas rechter Nachbar kam 1905 zu einer wichtigen Erfindung, als er an einem kalten, winterlichen Abend vor einer Hutschachtel sass.
6. Auf einem der beiden äusseren Plakate ist die Erfindung der Musikbox zu sehen.
7. Melitta Bentz hat nur einen Nachbarn. Sie hat nicht die Musikbox erfunden.
8. Louis Glass' Neuheit ist 16 Jahre älter als die Erfindung seines Münchener Kollegen.



Was hat Josef Schmidt erfunden?

Indianer



Stufe 2

Die Indianerstämme im Norden Amerikas lassen sich in vier Hauptgruppen zusammenfassen. Mina und Julian haben zu jeder Hauptgruppe ein Sachplakat gestaltet. Was haben die beiden über die verschiedenen Lebensweisen erfahren?

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Name				
Behausung				
Nahrungsbeschaffung				
Region				

1. Die Indianer, die ihre Lehmhäuser bis zu fünf Stockwerke hoch bauten, sind hier nicht direkt neben den Wald-Indianern.
2. Die Indianergruppe, die hauptsächlich Ackerbau und Jagd betrieb, befindet sich hier ganz aussen. Auf dem Nachbarplakat sind die Prärie-Indianer.
3. Die Indianergruppe, die vom Fischfang sowie von der Jagd auf Robben und Wale lebte, ist neben jener, die im Südwesten des Landes angesiedelt war.
4. Eine Indianergruppe lebte im Steppen- und Grasland im Landesinneren Nordamerikas. Hier befindet sie sich zwischen der Gruppe, die hauptsächlich Ackerbau betrieb, und jener, die in kugelförmigen Hütten (Wigwams) lebte.
5. In festen Häusern aus dicken Holzplanken lebten die Küsten-Indianer.
6. Die Indianergruppe, die in Tipis wohnte, findest du hier zwischen jener, die hauptsächlich vom Ackerbau und von der Jagd in Wäldern lebte, und der Gruppe, die im Südwesten Nordamerikas angesiedelt war.
7. Nicht die Küsten-Indianer leben im Nordosten Nordamerikas.
8. Die Indianer der Gruppe 3 waren nicht sesshaft, sondern zogen als Nomaden durch das Land. Sie mussten ihre Behausung schnell auf- und abbauen können. Sie wohnten in kegelförmigen Zelten, den Tipis.
9. Die Wald-Indianer betrieben auch Ackerbau.
10. Die Prärie-Indianer zogen den Bisonherden nach. Sie assen vorwiegend das Fleisch dieser Tiere.

In was für Häusern lebten die Indianer an der Pazifikküste im Nordwesten Nordamerikas? _____